



Viel mehr als "nur" Rock and Roll

Darauf hat Celle ein Jahr lang warten müssen - doch jetzt waren „Lady Sunshine & The Candy Kisses“ für ihre ständig wachsende Fangemeinde zum zehnjährigen Bühnenjubiläum in der CD-Kaserne wieder vor Ort. Was als Musiksensation des Jahres 2013 angekündigt wurde, war in der Tat ein Erlebnis der besonderen Art. Nicht nur wegen der attraktiven Lady Sonja Falke .

CELLE.

Erst kürzlich hatte eine Jury, bestehend aus TV-Moderator Hugo Egon Balder, Sänger Rudolf Kunze und Henry Gross, Leiter Musik und Unterhaltung bei NDR 1 Niedersachsens, die „Lady Sunshine & The Candy Kisses“ im Rahmen des jährlichen Oldieband-Contests zur Nummer Zwei im Norden erklärt, knapp hinter „The Smashing Piccadillys“. Dennoch: Für Gross, der locker durch das umfassende Jubiläumsprogramm führte, ist die Lady eine der besten Sängerinnen, die er bislang gehört habe.

Es war mehr als nur Rock and Roll, mehr als nur die tollen Schlager der Wirtschaftswunderzeit, was die Besucher in die bis auf den letzten Stehplatz gefüllte Halle der CD-Kaserne zog. Es war auch der melodische und textliche Reichtum, die bunte Vielfalt einer im ständigen Wechsel bezogenen Musikszene, die Kreativität, mit der die „Lady“ und ihre Band die Themen von damals aufgriffen. Auf das Wesentliche reduziert, so wie es eine Coverband seinerzeit auch getan hätte. Die abgespeckten Melodien standen des hohen Wiedererkennungswertes im Vordergrund.

Und natürlich auch die Gäste. Wie die Celler Band „Greyhound Buzz“, die den „Candy Kisses“ vor zehn Jahren den ersten Auftritt zur steilen Karriere verschafft haben und der Piano Rocker Andy Lee, der mit seiner mitreißenden Jerry Lee Lewis-Show ein ständiger Wegbegleiter der Jubilare war.

Auch das wurde deutlich: Rock and Roll und deutscher Schlager müssen sich nicht ausschließen. Sie können sich in hervorragender Weise ergänzen, so man authentisch, klar und humorvoll bleibt. Das verlangt nach mehr. Diesen Wunsch erfüllen Lady und Band mit ihrer neuen CD „Komm ein bisschen mit...“.

Gert Neumann

Autor: Gert Neumann, geschrieben am: 18.12.2013

[Artikel drucken](#)